



## Erneute vorübergehende Pause

Liebe Mitglieder und liebe Eltern,

nun ist es wieder soweit. Der Herbst ist gekommen, die Infektionszahlen gestiegen und die erneuten Einschränkungen beschlossen. Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir den Empfehlungen Folge leisten, schließlich wollen wir irgendwann wieder zur Normalität zurückkehren.

Ich finde, wir haben uns in den Monaten nach den Sommerferien sehr gut verhalten und unseren Teil zum Gelingen des Trainings- und Spielbetriebes beigetragen. Der Vorstand hat aus den unterschiedlichen Vorgaben Konzepte entwickelt, die das Training und auch den Spielbetrieb bei uns ermöglichten. Da war schon einiges zu tun.

Vielen Dank an euch alle, dass sich so viele von euch so verantwortungsbewusst verhalten haben, dass wir als TSC weder im Verband noch bei den Ämtern unseren guten Ruf verloren haben. Wir sind mit unserem Konzept und eurem Verhalten rundum gut angekommen.

Die letzten Stunden waren wieder sehr dynamisch. Eine Nachricht nach der anderen kam herein und wurde nach Stunden durch eine andere ersetzt. Aber so ist das halt, wenn neue Regelungen durch alle Instanzen gehen. Und nach den Erfahrungen aus dem Frühjahr und Sommer haben wir selbst darin ja mittlerweile eine gewisse Routine.

Wie ihr am Donnerstag schon mitbekommen habt, hat der BBV den Spielbetrieb auch für dieses Wochenende abgesagt. Das gemeinsame Training in ganz Berlin endete gestern.

Nach dem aktuellen Stand sind die Sporthallen für den gesamten Breitensport bis Ende November nunmehr gesperrt. Das gibt uns die Zeit, Lösungen für die Zeit danach zu finden. Noch ist die B.-Traven-Sporthalle nicht wieder freigegeben und die Korbanlage in der Linden-GS nicht repariert. Auch die Morgenstern-Sporthalle war zwischenzeitlich geschlossen. Recht viel auf einmal. Wir stehen im ständigen Kontakt

## **Turn und Sportclub Spandau in Berlin e.V.**



mit den entsprechenden Stellen und arbeiten gemeinsam daran, die Situation zu verbessern.

Für den Monat November wünsche ich euch allen das nötige Durchhaltevermögen. Geht im Rahmen der Möglichkeiten raus an die frische Luft und bewegt euch individuell. Seid vorsichtig und haltet euch an die allgemeinen Vorgaben, damit wir uns hoffentlich im Dezember in den Hallen wieder zusammenfinden können. Gemeinsam schaffen wir auch die zweite Welle.

Bleibt alle gesund!

Euer Karsten Pflanz  
Präsident des TSC-Spandau e.V.